

Mitteilung der privaten Einfuhr von Hunden und Katzen aus der Ukraine

Einfuhrbedingungen aufgrund der VO (EU) 576/2013

Hunde und Katzen aus der Ukraine sollen möglichst direkt nach der Ankunft mit diesem Vordruck bei einem praktischen Tierarzt vorgestellt werden. Bitte senden Sie den ausgefüllten Vordruck umgehend an die Region Hannover (Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen).

Herkunftsadresse: _____ (Ukraine)

1. Angaben zum/r Halter/in:

Herr/Frau (Nachname, Vorname) _____, _____

Aktueller Aufenthaltsort:

PLZ: _____ Ort: _____ Straße/Nr.: _____

Unterkunft bei: _____

Handynr.: _____ Ankunft in Deutschland am: _____

E-Mail-Adresse: _____

2. Angaben zum Tier:

Hund Katze Name: _____

Geschlecht: weiblich männlich kastriert: ja nein

Geburtsdatum _____ geschätzt ja nein

Aufenthalt bei dieser/m Halterin/in seit: _____ vorher ebenfalls in Privathaltung?
 ja nein unbekannt

Wohnungskatze ja nein

Hundehaltung bisher ländliche Umgebung städtische Umgebung
 reine Außenhaltung Drinnenhaltung mit Spaziergängen

3. Untersuchung des Tieres:

Tierärztliche Untersuchung am: _____ durch Tierarzt _____
(Praxisstempel)

Identität (Chip/Tätowierung) ja; Chipnr: _____ nein

Anzeichen von Tollwut nein ja

Gesundheitszustand o.b.B. ja nein

Pflegezustand (Hinweise auf Streuner?) i. O. vernachlässigt

Bemerkungen (z.B. Unarten, Ängstlichkeit, Stress, Vorerkrankungen, Tollwutexposition):

4. Dokumentenkontrolle zum Tollwutstatus:

Microchip am: _____ ja nein

Impfausweis vorhanden ja nein

Tollwutimpfung am: _____ ja nein

Älter als 12 Wochen bei Tollwutimpfung ja nein

Tollwuttiter am: _____ ja nein

3 Mon. Wartezeit eingehalten ja nein

Hinweis: Aufgrund der Kriegssituation ist nicht wie sonst ein strenger Maßstab anzulegen, sondern es können glaubhaft gemachte Impfungen akzeptiert werden. Eine Nachimpfung ist bei Zweifeln oder länger zurückliegenden Impfungen immer sinnvoll. Wichtig ist die Nachprüfung des Impfstatus durch eine Titerbestimmung mind. 3 Wochen nach der Impfung.

5. Maßnahmen durch Tierarzt/Tierärztin:

Mikrochip am: _____ Microchipnr: _____

Tollwutimpfung am: _____

Blutentnahme für Titerbestimmung am: _____

Ausstellung eines EU-Heimtierpasses am: _____

Aufklärung Halter über erforderliche häusliche Absonderung am: _____

Hinweis: Die Absonderung gilt bis zum Vorliegen des vorgesehenen Tollwutstatus. Dazu erfolgt eine gesonderte Information durch die Region Hannover (Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen) an den/die Halter/in. Während der Absonderung gilt i.d.R. folgendes:

- Der Kontakt des Tieres zu anderen Menschen und Tieren ist zu vermeiden.
- Hunde sind in der Öffentlichkeit an der Leine zu führen.
- Hunde und Katzen dürfen nur in einem ausbruchssicheren Bereich frei laufen gelassen werden.
- Wenn das Tier krank ist oder sich ungewöhnlich verhält, ist unverzüglich ein prakt. Tierarzt aufzusuchen und über den Status des Tieres zu informieren.
- Ein Wohnungswechsel des/der Halters/in ist der Region Hannover unverzüglich mitzuteilen.

Datum _____ Unterschrift Tierarzt/Tierärztin _____

Region Hannover, Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Vahrenwalder Str. 269c, 30179 Hannover, Tel. 0511/61622095, Fax 0511/616 22826
fdvv@region-hannover.de